

E kloere
Bléck
fir eis
Gemeng.



Wahlprogramm fir
d'Gemengewahlen 2011



STENGEFORT

D'Kandidaten vun der CSV-Stengefort si fir lech do! Kommt an diskutéiert mat eis!

Mëttwochs, den **28.09.2011** um **20:00 Auer**
„Pompjeessall“ zu **Hoen**

Méindes, den **03.10.2011** um **20:00 Auer**
„Musekssall“ zu **Klengbetten**

Donneschdes de **06.10.2011** um **20:00 Auer**
„Al Schmelz“ zu **Stengefort**

Les candidats du CSV-Steinfort vous invitent aux réunions électorales qui se tiendront:

Mercredi, **28.09.2011** à **20:00 heures**
«Pompjeessall» à **Hagen**

Lundi, **03.10.2011** à **20:00 heures**
«Musekssall» à **Kleinbettingen**

Jeudi, **06.10.2011** à **20:00 heures**
«Al Schmelz» à **Steinfort**

Traduction orale directe en français assurée par l'Agence Interculturelle
de l'ASTI asbl lors de la réunion à Steinfort.

„Mat kloerem Bléck no vir“

Den 9. Oktober ass Wahlsonndeg. Dann ass jidder Bierger opgeruff sech um demokratesche Prozess ze bedeelegen an esou kommunalpolitesch Entscheedunge mat ze beaflossen.

An de leschte Joeren huet sech d'Stengeforter Gemeng wirtschaftlech, sozial, demographesch an infrastrukturell geännert. Des Ännerunge stellen d'Gemeengeresponsabel virun nei Aufgaben a bidden nei Chancen.

Et wier mir a menger Equipe eng Eier fir Verantwortung ze iwwerhuelen an d'Gemeng Stengefort fir zukünfteg Aufgabe kënnen fit ze maachen.

Mir si bereet mat klære Visiounen, erfrëschenden Iddien a konkrete Virschléi des Erausforderungen unzehuelen. Am Dialog mat de Bierger a mat oppenen Ouere stelle mir eis dëser Verantwortung a wëlle Stengefort als modern a lieweg Gemeng weiderbréngen.

Dofir gëtt et den 9. Oktober nëmmen ee séchere Wee: dee mat dem kloere Bléck no vir. Mir zielen op Iech.



Wirth Jean-Marie

Spëtzekandidat CSV Stengefort

Hinweis: Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter:
www.steinfort.csv.lu.

Auf Anfrage in unserem Sekretariat (Thill Danielle Tel.: 39 51 60)
werden wir Ihnen dieses auch gerne zukommen lassen.



Öffentliche Infrastrukturen und Urbanismus

1. Wohnen in der Gemeinde Steinfurt

Wohnen in den Ortschaften unserer Gemeinde soll für alle Bürger interessant und möglich sein. Daher wollen wir uns für ein angemessenes Angebot an spezifischen Wohnungen einsetzen:

- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Behindertengerechte Wohnungen
- ✓ Wohnungen für Haushalte mit bescheidenem Einkommen ...

Im Sinne der Nachhaltigkeit wollen wir die **Schaffung von neuem Wohnraum im Rahmen des „Pacte Logement“ mit den IVL-Zielen** abstimmen.

2. Steinfurt regionales Zentrum

Damit die Gemeinde Steinfurt ihre Rolle als regionales Zentrum fortan wahrnehmen kann, engagieren wir uns, bei den zuständigen Stellen dafür einzutreten, dass Steinfurt bei der Vergabe von regionalen Projekten stärker berücksichtigt wird.

Dazu gehört auch, **gute Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Ansiedlung von Dienstleistungs-, Handels- und Handwerksbetrieben zu begünstigen.**

3. Maison Médicale

Wir setzen uns bei den zuständigen Behörden dafür ein, dass in Steinfurt eine „Maison médicale“ eingerichtet wird.

4. Sportinfrastrukturen

Für uns ist es seit Jahren ein Fakt, dass die bestehenden Sportinfrastrukturen den Anforderungen der heutigen Zeit nicht mehr entsprechen.

Wir streben den **Neubau von Sportinfrastrukturen** an, die den Bedürfnissen des Schulsports, der Vereine und der Freizeitsportler gerecht werden.

5. Fitnessparcours

Dem gemeindeeigenen Fitnessparcours fällt eine besondere Rolle zu.

Da zudem das Steinfort Adventure-Projekt, der überregionale Fahrradweg, der grenzüberschreitende Mirador-Umweltlehrpfad und der Grillplatz „Schwaarzenhaff“ an dieser Stelle zusammenkommen, wollen wir eine **Umgestaltung des Fitnessparcours** in die Wege leiten.

6. Piscine de Steinfort

Wir machen uns stark für ein **neues interkommunales Schwimmbad**.

7. Sanierung der öffentlichen Gebäude

Die bestehenden und erhaltenswerten öffentlichen Gebäude sollen schrittweise saniert werden. Dabei werden unter anderem folgende Aspekte eine Rolle spielen:

- ✓ Energiesparmaßnahmen
- ✓ Sicherheit
- ✓ usw.



E kloere Bléck fir d'Gemeng Stengefort.

8. Kläranlage(n)

Vor 6 Jahren haben wir bereits darauf hingewiesen, dass eine Lösung für die Steinforter Kläranlage gefunden werden muss. Wir setzen uns dafür ein, dass die **Steinforter Kläranlage auf den neuesten Stand** gebracht und ausgebaut wird, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Die Ortschaft Grass und das Gewerbegebiet ZARO sollen mittelfristig an eine moderne und leistungsfähige Kläranlage angeschlossen werden.

9. Parkplätze

Eine **korrekte Markierung** der Parkplätze wollen wir schnellstmöglich vornehmen. Eine **interkommunale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit** u.a. mit der Gemeinde Arlon ist für uns unabdingbar.

10. Gasnetz

Den **Ausbau des Gasnetzes** in alle Straßen der Gemeinde wollen wir zügiger voranbringen und abschließen, damit endlich alle Einwohner Zugang zu Erdgas haben.

11. Erneuerbare Energien

Sofern **Projekte zur Nutzung von erneuerbaren Energien** möglich sind, möchten wir diese bestmöglich unterstützen. Unabhängig davon, ob diese privat oder von öffentlicher Hand initiiert und/oder finanziert werden.

12. Kommunale Flächennutzung (PAG) & Baupolitik

Wir wollen Lebensqualität schaffen. Das **Bautenreglement ist** in einigen Punkten **verbesserungsfähig**. Wir möchten einen **Beratungsservice anbieten**, damit es einfacher wird korrekte Anträge zu stellen.

13. Historische Gebäude

Villa Collart

Dieses Gebäude, das mit der lokalen Geschichte verbunden ist, soll renoviert werden und auch in Zukunft soziale und kulturelle Zwecke erfüllen.

Alte Mühle in Kleinbettingen

Wir befürworten die Renovierung dieses Gebäudes und könnten uns hier sehr gut ein „Eco-Musée“ mit Rahmenprogramm über Landwirtschaft und das Mühlenwesen vorstellen.



Umwelt-, Klima- & Naturschutz

14. Nachhaltigkeit – Verantwortung für kommende Generationen

Wir treten dafür ein, dass die **Gemeindedienste selbst eine Vorbildfunktion in Sachen energieeffiziente Technologien** hat und auf Alternativen im Konsumverhalten ausweicht.

15. Lokales Sammelzentrum für wiederverwertbare Abfälle

Das Angebot des bestehenden regionalen Recyclingzentrums in Kehlen soll um ein **lokales Sammelzentrum für die gängigsten wiederverwertbaren Abfälle** erweitert werden.

16. Umwelterziehung

Wir möchten, zusammen mit den Akteuren von Früherziehung und Schule, den Umweltschutzorganisationen und der Umweltkommission **gezielte Aktionen initiieren** und fördern, um Kinder und Jugendliche für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren.

17. Gewässerschutz

Ideen für **Renaturierungsprojekte für die Fließgewässer** der Gemeinde liegen bereits vor, wir möchten diese umsetzen und den Lebensraum „Wasser“ wieder stärker in das Alltagsleben einbinden.

18. SICONA Westen

Wir befürworten prinzipiell den **Beitritt der Gemeinde Steinfurt zum Naturschutzsyndikat „SICONA Westen“** (Syndicat intercommunal de l'Ouest pour la conservation de la nature).

19. Beleuchtung und Lichtverschmutzung

Wir wollen die **schrittweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung** sowie der Beleuchtung der öffentlichen Plätze und Gebäude weiterführen. Dabei sollen die klassischen Leuchtmittel gegen sparsamere ausgetauscht werden. Daneben wollen wir die **Beleuchtungsintensität und –dauer** den realen Bedürfnissen anpassen.

20. Förderung auf Gemeindeebene

Die aktuellen **finanziellen Anreize und die Unterstützung** sollen beim umweltbewussten Bauen und Renovieren beibehalten und ausgeweitet werden.

21. Auszeichnung für umweltfreundliches Verhalten

Wir möchten Energie- und Wassersparaktionen starten, um den Einwohnern Anreize und Ideen zum Sparen und Umdenken zu bieten.

Eine Idee ist es, eine **Umwelt-Auszeichnung für Privathaushalte** zu schaffen, die Wasser- und Stromsparen, sowie Müllvermeidung belohnt.

22. Schrebergärten

Da in der Gemeinde vielfach Mehrfamilienhäuser gebaut werden, wollen wir eine Schrebergartenanlage schaffen.



Verkehr und Mobilität

23. Priorität den schwächsten Verkehrsteilnehmern

Wir setzen uns für **sichere Bürgersteige**, und eine verbesserte Ausschilderung und **Beleuchtung der Fußgängerüberwege** ein.

24. Sanfte Mobilität

Sichere und kurze Fuß- und Radwege sollen als Verbindung zwischen den Ortschaften der Gemeinde ausgewiesen und falls möglich neu angelegt werden.

25. Tempo „30“

In Wohnvierteln, abseits der Hauptverkehrsachsen, sollen **Tempo 30-Zonen**, dort wo es sinnvoll ist, zum Standard werden.



26. Verkehrsberuhigung

Die **Einfahrtsstraßen zu den Ortschaften** sollen so gestaltet werden, dass eine größtmögliche Geschwindigkeitsreduzierung erreicht wird.

Innerorts wollen wir die verkehrsberuhigenden Schritte weiterführen.

Es geht uns darum, die **Wohngebiete sicherer zu gestalten**.

27. Duerf-Bus

Wir möchten erörtern, ob ein Angebot eines **kommunalen „Duerf-Bus“**, der im Stundentakt die Ortschaften der Gemeinde miteinander verbindet, möglich ist. Dieser könnte gleichzeitig als Zubringerdienst zum Bahnhof Kleinbettingen funktionieren.

28. Bushaltestellen

Wir wollen die **Bushaltestellen komfortabler und sicherer** gestalten.

29. Ruffbus

Wir bedauern zutiefst, dass der **„Ruffbus“** nach kurzer Testphase ersatzlos abgeschafft wurde. Wir wollen nach einer finanzierbaren Ersatzlösung für den „Ruffbus“ suchen.

30. Nachts sicher unterwegs

Um allen Nachtschwärmern eine sichere Hin- und Rückfahrt zu ermöglichen wollen wir das Angebot des **„Latenightbus“** und der **„Night Card“** beibehalten. Das Angebot des „Latenightbus“ möchten wir aber demokratischer gestalten, die Jugendlichen sollen selbst mitbestimmen welche Ziele angefahren werden.

31. Individualverkehr

Wir wollen eine **Plattform für Fahrgemeinschaften** einrichten.

32. Bahnhof Kleinbettingen

Wir setzen uns ein, dass der Bahnhofsschalter und der Wartesaal am Bahnhof von Kleinbettingen erhalten bleiben.

Sicherheit, Rettungswesen & Technische Dienste

33. Rettungswesen

Feuerwehrleute und Sanitäter riskieren oft ihr eigenes Leben, um das anderer zu retten. Die Entwicklung der freiwilligen Hilfsdienste in der Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir wollen die vielen Freiwilligen weiter unterstützen und die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen, damit ein reibungsloser und flächendeckender Not- und Feuerwehrdienst weiterhin gewährleistet bleibt.

Wir treten dafür ein, dass das **Regionalzentrum der Rettungsdienste, für den Westen des Landes, in Steinfort** angesiedelt wird.

34. Sicherheit in öffentlichen Gebäuden

Wir setzen uns dafür ein, dass alle öffentlichen Gebäude in einem annehmbaren Zeitraum an die bestehenden **Sicherheitsbestimmungen angepasst** werden.

35. Sicherheitsbeauftragter

Ein **designierter Sicherheitsbeauftragter** soll in Zukunft die erforderliche Koordination im Zusammenhang mit den Sicherheitsbestimmungen übernehmen. Regelmässige Schulungen und enge Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdiensten und den Verantwortlichen der Gebäude gehören zu diesem Aufgabenbereich.

36. Sicherheit in den Schulen

In allen Schulgebäuden und in der Maison Relais muss jährlich mindestens eine **Sicherheitsübung** in Zusammenarbeit mit den lokalen Rettungsdiensten durchgeführt werden.

37. Technischer Dienst

Der technische Gemeindedienst leistet eine wichtige Arbeit für die Lebensqualität in unseren Ortschaften. Die Herausforderungen werden auch hier immer vielfältiger und komplexer. In Abstimmung mit den Erfordernissen und Bedürfnissen, wollen wir in den Bereichen: Personal, Material, Infrastrukturen und Schulungen die **notigen Mittel zur Verfügung stellen**, um so die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen.



Kultur, Sport und Freizeit

38. Vereine stärken

Vereine beleben das soziale und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.

Wir sind der Meinung, dass die finanzielle Unterstützung der Vereine nicht ausreichend ist. Wir möchten die Bemühungen von Vereinen in der Jugendarbeit, bei der Integration von ausländischen Mitbürgern und der Organisation von grösseren Events besonders unterstützen.

39. Infrastrukturen für Vereine

Damit die Sport- und Kulturvereine ihre Aufgaben erfüllen können, brauchen sie entsprechende Infrastrukturen. Wir möchten mittel- und langfristig allen Vereinen **angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung stellen**.

40. Anerkennung besonderer Verdienste

Die Ehrung und Anerkennung die bis jetzt den verdienstvollen und erfolgreichen Sportlern unserer Gemeinde vorbehalten ist, möchten wir in Zukunft auf andere Bereiche ausdehnen: Kultur, Ehrenamt, Schule, ...

41. Internationaler Austausch

Wir möchten **Partnerschaft mit einer europäischen Gemeinde** anstreben und diese durch kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten beleben.

42. Naherholung

Unsere Gemeinde hat, bedingt durch ihre Lage, die besten Voraussetzungen, für ein Naherholungsgebiet: eine interessante Geschichte, eine intakte Natur, eine beachtenswerte Landschaft, eine gute Anbindung an die Verkehrsachsen, ... In Zusammenarbeit mit den anderen LEADER-Gemeinden und mit den lokalen Betrieben wollen wir das **Angebot für sanften Tourismus weiter ausbauen**.





Kommunale Finanzen

43. Haushalt (Budget)

Im Hinblick auf die Entwicklung unserer Gemeinde („Steinfurt 2020“) sehen wir eine **pluriannuelle Finanz- und Investitionsplanung** als unbedingt notwendig an. Wir werden dafür Sorge tragen, dass die vorhandenen finanziellen Mittel rationell und kontrolliert eingesetzt werden.

44. Finanzschöffe und -kommission

Wir wollen einen **verantwortlichen Finanzschöffen** nominieren und ihm eine **kompetente und effiziente Finanzkommission** zur Seite stellen.

45. Gemeindetaxen

Wir wollen die Haushalte möglichst wenig belasten und die Gemeindetaxen niedrig halten.

46. Finanzielle Zuschüsse

Um die Gemeindefinanzen zu entlasten, wollen wir die **nationalen staatlichen Zuschüsse** und die **EU-Finanzierungshilfen** in Zukunft optimal ausnutzen.

Mat kloerem Bléck no vir.



WIRTH JEAN-MARIE (tête de liste)

Hagen

46 ans - père de 2 enfants (10, 7)

Chargé de direction à la maison de retraite à Bofferdange

Conseiller communal depuis 2006

Porte-parole du CSV Stengefort

„ Je suis prêt à prendre mes responsabilités. La commune de Steinfort doit se développer harmonieusement. Je me positionne pour les affaires sociales, je m'intéresse au budget et je veux que, finalement, Steinfort assume son rôle de centre de développement régional. ”



FEIEREISEN-GOEBEL GRITTY

Steinfort

51 ans - Mère de 4 enfants (24, 21, 16, 14)

Inspecteur principal premier en rang auprès de la Caisse Nationale de Santé (CNS)

„ Je mets l'accent sur une société plus humaine dans laquelle chaque personne se sente bien et trouve sa place. ”



HOULLARD ANNE (ép. Thill)

Kleinbettingen

64 ans - Mère de 6 enfants adultes

Educatrice psycho-sociale

„ Le „S“ dans CSV est pour moi le plus important. Au sein de la Commune, je m'engage pour les questions sociales.“



JANNE BÉNÉDICTE (ép. Wildschutz)

Hagen

46 ans - Mère de 3 enfants (18,17,14)

Double nationalité (belge et luxembourgeoise)

Médecin-vétérinaire

„ Je m'engage pour l'intégration de nos concitoyens étrangers.“



KRACK JOËL

Hagen

38 ans - Père de 3 enfants (12,10,7)

Électricien chez CREOS

„ Parler ne suffit pas pour moi. Je veux agir et mettre „ la main à la pâte“.“



MAJERUS PAUL-MARIE

Hagen

48 ans - Père de 2 enfants (19, 17)

Maîtrise en sciences économiques

Expert en finances auprès de la Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)

„ Je vais mettre l'accent sur une gestion financière saine et transparente, optimiser le transport au sein et autour de nos villages et promouvoir les échanges interculturels pour contribuer à une nette amélioration de notre qualité de vie. ”



MATARRESE TOM

Kleinbettingen

44 ans

Double nationalité
(italienne et luxembourgeoise)

Employé auprès de la Raiffeisekeess

Conseiller communal depuis 2000

„ Depuis mon adolescence je suis actif dans la vie associative. Je m'engage à utiliser mon expérience sur le plan organisationnel en faveur d'une société plus juste. J'ai l'habitude de faire preuve de sens d'innovation, tout comme je suis disposé à m'investir pour la préservation de différentes traditions. L'entente au sein de notre société me tient à cœur. ”



OSWALD PAUL

Steinfort

62 ans - Père de 2 enfants adultes (29, 25)

Employé retraité des P&T

„ Je souhaite enfin une participation du CSV au corps exécutif de la commune de Steinfort. ”



RIBEIRO FERNANDO

Hagen

42 ans - Père de 2 enfants (8, 6)

Licence en politique économique et sociale

Attaché de Gouvernement au Ministère de la Famille et de l'intégration

„ Je suis d'avis que la commune a besoin d'un nouvel élan. Je veux que les idées soutenues par le CSV soient enfin mises en application.“



STROTZ RENÉ

Steinfurt

43 ans - Père de 2 enfants (5, 4)

Inspecteur principal à l'administration des contributions directes

„ Je suis un citoyen critique. Je m'engage pour que notre commune prenne le droit chemin en ces temps difficiles et que ses habitants jouissent d'une meilleure qualité de vie dans le futur.“



ZEIMET GEORGES

Kleinbettingen

45 ans - Père de 3 enfants (17, 15, 14)

Employé auprès du Service National de la Jeunesse (SNJ)

Conseiller communal depuis 2006

„ La commune devrait être dirigée de manière plus démocratique et dans un esprit plus écologique.“

Bürgernähe und Bürgerbeteiligung

47. Gemeindegemeinschaften

Wir treten für eine **effizientere Gestaltung der Arbeit in den konsultativen Gemeindegemeinschaften** ein.

48. Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzungen sollen prinzipiell ausserhalb der normalen Arbeitszeiten stattfinden, um den Bürgern die Gelegenheit zu geben, problemlos an den Sitzungen teilzunehmen.

49. Gemengereider online

Um allen Bürgern einen schnellen und bequemen Zugriff auf die amtlichen Bekanntmachungen zu ermöglichen, wollen wir die Anschlagstafeln („Reider“) in den Ortschaften um **einen „Reider“ auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung** erweitern. Bekanntmachungen sind auf diese Weise, zeitgleich und bequem, online einsehbar.

50. Service SMS für Bierger

Um die Einwohner schnell und zielstrebig zu informieren, wollen wir den **Service „SMS für Bierger“** einführen.

Einwohner, die dies wünschen, können per SMS, schnell und unkompliziert, über wichtige Punkte informiert werden.

51. Bürgerversammlungen

Wir möchten **semestrielle Bürgerversammlungen** einführen. Neben diesen Versammlungen für alle Einwohner, sollen auch gezielte Versammlungen für spezifische Projekte organisiert werden.

52. Neue Einwohner

Um neuen Mitbürgern das „Sich-Einleben“ zu vereinfachen, wollen wir einen **„Vade Mecum de Bienvenue pour nouveaux habitants“** einführen, in welchem alle wichtigen Informationen verfügbar sind.



Kommunales Schul- und Bildungswesen

53. Ausbau des Campus Scolaire Roudemer in Steinfort

Wir sind für den **Ausbau des „campus scolaire Roudemer“**.

Ein „campus scolaire“ würde unter anderem folgende Vorteile bieten:

- ✓ gleiche Möglichkeiten für alle Schüler der Gemeinde
- ✓ weniger Zeitverlust durch Transporte während der Schulzeiten
- ✓ Vereinfachung der Tagesbetreuung
- ✓ neue Möglichkeiten für die Stundenplanung (neue Zeitmodelle)
- ✓ effizientere Umsetzung von pädagogischen Konzepten
- ✓ effizientere Nutzung der Infrastrukturen
- ✓ effizientere Energienutzung

54. Kinderbetreuung

Das Konzept der **außerschulischen Kinderbetreuung soll generell ausgebaut werden**.

Wir denken dabei

- ✓ an die Betreuung von kranken Kindern
- ✓ an die Öffnungszeiten der Maison Relais
- ✓ usw.

55. Pedibus

Wir wollen das **Konzept des „Pedibus“ einführen** und fördern.

Der Pedibus ist ein Schulbus auf Füßen. Die Kinder gehen zu Fuß zur Schule und werden von einer erwachsenen Person begleitet.



56. Sicherheit auf dem Schulweg

Ein Projekt betreffend die Sicherheit auf dem Schulweg soll, unter Einbeziehung der Sécurité Routière, der Schüler, der Eltern und des Lehrpersonals, ausgearbeitet und umgesetzt werden.

57. Schülertransport

Der Schülertransport soll überarbeitet werden. Zusammen mit den Elternvertretern, dem Schulkomitee und der Schulkommission soll das **Netz der Bushaltestellen überarbeitet** werden.

58. Kiss & Go

Einrichten von **Kiss and Go-Zonen bei den Schulen**.

59. Schülerkarte

Wir wollen die Funktion der Schülerkarte in der Gemeinde Steinfort ausweiten.

Aus einem rein repressiven Instrument möchten wir ein Mittel machen, das es den Schülern ermöglicht sich auszuweisen und auf diese Weise eine ganze Reihe von Dienstleistungen zu beanspruchen: Ausleihen von Büchern in der Bibliothek, Anwesenheitskontrolle in der Maison Relais, Internetstuf, Freizeitaktivitäten (z.B.: Kloterpark, Schwimmbad), usw.

60. Sicherheit und Vorbeugung in den Schulen

In Sachen Sicherheit und Vorbeugung in den Schulen und Schulhöfen haben wir uns vorgenommen **Mängel systematisch zu erfassen und umgehend zu beheben.**

61. Unterstände in den Schulhöfen

Schaffen von einem „Préau“ bei den jeweiligen Schulen von Hagen und Kleinbettingen.

62. Prävention

Wir werden uns zusammen mit den Eltern, dem Schulpersonal und der Polizei stark machen in der **Präventionsarbeit gegen Drogen, Alkohol und Vandalismus bei Kindern und Jugendlichen.**

63. Lebenslanges Lernen

Auch für Erwachsene wollen wir eine **permanente Aus- und Weiterbildungseinrichtung schaffen.** Dies im Sinne des Lifelong learning vom Jugend- bis zum Seniorenalter. Während der Sommermonate soll eine **Sommerakademie** ins Leben gerufen werden, welche Angebote für alle Altersgruppen anbietet.



Familie, Kinder, Jugend und Senioren

64. Platz für Kinder und Jugendliche

Alle Kinder brauchen „Spiel“plätze. Im Kindergemeinderat und in der Jugendkommission soll die Gestaltung dieser Räume diskutiert werden.

65. Kindergemeinderat

Wir möchten die Aktivitäten und den **Handlungsrahmen des Kindergemeinderates transparenter** gestalten. Die Diskussionen und Beschlüsse des Kinderrates sollen regelmäßig veröffentlicht werden.

66. Jugendlichen Verantwortung übertragen

Wir wollen **den Jugendlichen die Möglichkeit geben, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen.** Wir wollen daher Veranstaltungen, Dienste und Einrichtungen unterstützen, sowie die Mitsprache und die persönliche Entfaltung der Jugendlichen fördern.

67. Jugendkommission

Wir wollen eine gut funktionierende Jugendkommission, mit einer **Mehrheit von jugendlichen Mitgliedern.**

68. Raum für Jugend und Jugendhaus

Wir wollen **vermehrt in ein Angebot an Räumlichkeiten und Infrastrukturen investieren**, die den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen.

69. Seniorenwohnungen

Wir wollen **den Bau speziell eingerichteter Seniorenwohnungen** inmitten der Wohnviertel fördern und fördern.

70. Club Senior

Als besonderes Ziel haben wir uns die **Schaffung eines regionalen „Club Senior“** gesetzt.

Integration und Soziales

71. Soziale Dienstleistung

Wir wollen die Schaffung einer **épicerie sociale** unterstützen.

72. Menschen mit einer Behinderung

Wir wollen öffentliche Bauten so konzipieren, dass diese für **Menschen mit einer reduzierten Mobilität gut erreichbar** sind.

73. Faire Gemeinde

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass in der Gemeinde vermehrt und **gezielter auf regionale, saisonale, fair gehandelte, nachhaltige und ökologische Produkte** zurückgegriffen wird.



E kloere Bléck fir d'Gemeng Stengefort.



Mittelstand und Gewerbe

74. Handel, Handwerk und freie Berufe

Im Rahmen der Bedeutung die Steinfurt als regionales Zentrum erhalten soll, ist ein breitgefächertes Angebot von Handwerk, Handel und Dienstleistung von grosser Wichtigkeit. Wir setzen uns für spezifische Maßnahmen zur Förderung von Handel und Gewerbe ein.

75. Umweltfreundliche Betriebe

Wir wollen die Attraktivität der Gemeinde besonders für umweltfreundliche Betriebe steigern und daneben den bestehenden Betrieben Anreize für umweltfreundliches Verhalten bieten.

76. Entente commerciale et artisanale

Um die Entfaltung der Betriebe zu fördern, soll bei der Planung der Gemeinde vermehrt Rücksicht auf die Entwicklung der Betriebe gelegt werden. In diesem Sinne würden wir eine **lokale Vereinigung der Betriebe** begrüßen und deren Gründung positiv begleiten.

77. ZARO

Das **Gewerbegebiet in Grass (ZARO) soll schnell realisiert werden**, um weitere Betriebsabwanderungen zu vermeiden. Wir wollen bei den zuständigen Stellen alle Hebel in Bewegung setzen damit die Umsetzung zügig vorangeht.

« Mat kloerem Bléck no vir »

Une vision claire pour la commune de Steinfort.

Le Parti Chrétien-Social (CSV) – une équipe compétente et dynamique pour défendre vos intérêts.

Résumé de notre programme, dont vous trouverez un descriptif détaillé sous www.steinfort.csv.lu

Infrastructures publiques et urbanisme

- ✓ Création de nouvelles surfaces habitables en cohérence avec les objectifs IVL
- ✓ Meilleure prise en compte des attributions de projets régionaux afin d'assumer le rôle de centre régional tel que défini dans le plan national d'aménagement du territoire
- ✓ Favoriser l'implantation d'entreprises actives dans les différents secteurs économiques
- ✓ Initier la création d'une Maison médicale
- ✓ Construction de nouvelles infrastructures sportives
- ✓ Rendre le parcours fitness plus attractif
- ✓ Construction d'une nouvelle piscine intercommunale
- ✓ Assainissement des infrastructures publiques
- ✓ Adaptation de la station d'épuration aux besoins présents et futurs
- ✓ Marquage des emplacements de stationnement
- ✓ Un parking d'accueil dans la région frontalière
- ✓ Finaliser l'extension du réseau de gaz
- ✓ Favoriser l'usage des énergies renouvelables
- ✓ Création d'un service de consultation concernant la réglementation des bâtisses
- ✓ Mise en valeur des bâtiments historiques

Environnement, Protection de la nature et du climat

- ✓ Inciter les services communaux à servir de modèle dans l'utilisation des énergies renouvelables
- ✓ En complément au centre de recyclage de Kehlen, installation d'un centre de recyclage local
- ✓ Sensibiliser la conscience écologique des enfants et adolescents par des activités ciblées
- ✓ Initier des projets de protection et de renaturation des cours d'eau
- ✓ Adhésion de la Commune de Steinfort à « Sicona Ouest » (Syndicat intercommunal de l'Ouest pour la conservation de la nature)
- ✓ Optimisation de l'éclairage public
- ✓ Soutien financier pour les constructions et les rénovations respectueuses de l'environnement
- ✓ Instauration d'un système de récompenses favorisant la conscience écologique des ménages
- ✓ Favoriser la création de cités jardinières

Transport et mobilité

- ✓ Doter les passages piétons d'un système d'illumination approprié
- ✓ Créer et sécuriser des voies pédestres et cyclables entre les localités de la commune
- ✓ Création de zones à vitesse réduite à 30 km/h
- ✓ Instauration d'un bus circulant entre les différentes localités de la commune
- ✓ Recherche d'une alternative au projet aboli du « Ruffbus »
- ✓ Optimisation des systèmes d'utilisation du « Latenightbus » et de la « Night Card »
- ✓ Mise en valeur des arrêts de bus en les rendant plus confortables et sûrs
- ✓ Favoriser le covoiturage
- ✓ Nous nous prononçons pour le maintien des structures d'accueil à la gare de Kleinbettingen

Sécurité, services de protection et services techniques

- ✓ Soutien de la Protection Civile et des Sapeurs Pompiers dans tous leurs services
- ✓ Nous favorisons l'implantation du centre régional Ouest des services de secours sur le territoire communal de Steinfort
- ✓ Mise à jour des systèmes de sécurité des locaux publics
- ✓ Nommer un travailleur désigné à la sécurité
- ✓ Exécuter des exercices d'évacuation réguliers dans tous les bâtiments scolaires et dans la Maison Relais en collaboration avec les services de secours
- ✓ Mise à disposition de ressources appropriées et suffisantes au service technique communal

Vie associative, sport et culture

- ✓ Amélioration du soutien financier aux associations locales
- ✓ Mise à disposition à moyen et long terme de locaux adéquats à toutes les associations sportives et culturelles
- ✓ Extension du système de récompenses dans les domaines culturels, éducatifs, bénévoles ...
- ✓ Recherche de communes de jumelage
- ✓ Favoriser le développement du tourisme durable
- ✓ Manifestations favorisant le dialogue interculturel

Finances communales

- ✓ Plan de financement et d'investissement pluriannuel (Vision Steinfort 2020)
- ✓ Nomination d'un échevin responsable des finances et création d'une commission des finances compétente et efficiente
- ✓ Limiter le niveau de charge des taxes communales
- ✓ Exploitation optimale des subventions nationales et européennes existantes

Transparence et politique proche du citoyen

- ✓ Reconsidérer le mode de travail des commissions consultatives communales
- ✓ Adapter les horaires des réunions du conseil communal afin de permettre une présence aisée des citoyens
- ✓ Mise en place d'un bulletin communal (« Reider ») en ligne
- ✓ Mise en place d'un service d'information communal par SMS pour citoyens

- ✓ Réunions d'informations semestrielles pour citoyens
- ✓ Rédaction d'un Vade Mecum de Bienvenue pour nouveaux habitants
- ✓ Favoriser la participation des citoyens dans l'actualité communale

Vie scolaire et éducative communale

- ✓ Extension du campus scolaire Roudemer
- ✓ Optimisation du concept d'accueil pour enfants en dehors des heures de classe (Maison Relais)
- ✓ Mise en place du concept « Pedibus »
- ✓ Élaboration d'un projet concernant la sécurité sur le chemin de l'école
- ✓ Révision des arrêts de bus scolaires
- ✓ Création d'une zone de « Kiss and Go » devant les écoles communales
- ✓ Élargissement des fonctionnalités de la carte d'écolier
- ✓ Détection systématique des déficiences liées à la sécurité des bâtiments scolaires pour une prévention efficiente
- ✓ Travail de prévention contre les drogues, l'alcool et les actes de vandalisme
- ✓ Proposition d'une large offre aux citoyens dans le cadre du « life long learning » et mise en place d'une académie d'été

Famille, enfants, jeunesse, troisième âge

- ✓ Augmentation en nombre et en qualité des aires de jeu pour enfants
- ✓ Publication des décisions et conclusions du conseil communal des enfants
- ✓ Favoriser l'épanouissement des adolescents en leur donnant un droit d'intervention au sein des activités, services et structures les concernant
- ✓ Favoriser la participation majoritaire d'adolescents à la Commission des Jeunes
- ✓ Investir dans les infrastructures qui répondent aux besoins des adolescents
- ✓ Promouvoir la construction d'habitations destinées aux seniors de la commune
- ✓ Initier un « Club Senior » régional dans le « Äischdall »

Intégration et affaires sociales

- ✓ Promouvoir la création d'une épicerie sociale
- ✓ Favoriser l'accessibilité des personnes à mobilité réduite aux infrastructures communales
- ✓ Promouvoir l'utilisation des produits régionaux, saisonniers, durables, écologiques et issus du commerce équitable

Classes moyennes et commerce

- ✓ Nous nous prononçons pour une présence de services privés et publics diversifiés, tel que défini dans le plan national d'aménagement du territoire
- ✓ Incitations financières favorisant l'implantation d'entreprises à comportement écologique sur le territoire communal
- ✓ Réalisation rapide de la zone d'activité ZARO à Grass

Indication : Vous trouverez la version française intégrale de notre programme électoral sous www.steinfort.csv.lu

Sur demande auprès de notre secrétaire (THILL Danielle, tél. : 39 51 60) nous vous ferons parvenir ce programme français. Il sera aussi distribué lors des réunions électorales.



Jean-Marie WIRTH
Tête de liste



Gritty FEIEREISEN-GOEBEL



Anne HOULLARD
(ép. THILL)



Bénédictte JANNE
(ép. WILDSCHUTZ)



Joël KRACK



Paul-Marie MAJERUS



Tom MATARRESE



Paul OSWALD



Fernando RIBEIRO



René STROTZ



Georges ZEIMET

